Aufruf (als Mailtext zu verschicken am 29.03. über alle möglichen Verteiler)

Betreff: **Gleichberechtigung. Punkt. Amen.**

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Wenn am 14. Juni die Schweizer Frauen streiken, werden hoffentlich auch viele Kirchenfrauen\* mittun!

Wir rufen dazu auf, dass möglichst Viele an den Aktionen vom 14. Juni mitmachen. Damit wir als "Kirchenmenschen" sicht- und erkennbar sind, haben wir den PinkenPunkt kreiert. Er kann auf Stiefel, Mütze, Schal oder Weste prangen, auf Schildern oder Schirmen.

Weiter rufen wir auf, die kirchlichen Aktionen über den Freitag hinaus auch auf Samstag und/oder Sonntag auszudehnen, sodass sie in den Kirchgemeinden und Pfarreien bemerkt werden. Zum Beispiel, indem im Gottesdienst ein Widerstandstext gelesen, eine Mahnwache gehalten oder das Kirchenportal mit dem PinkenPunkt behängt wird. Auch Talare und liturgische Gewänder eignen sich bestens für den PinkenPunkt! Viele weitere Ideen gibt es auf der Website des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds [www.frauenbund.ch](https://www.frauenbund.ch/was-wir-bewegen/kirche-und-spiritualitaet/frauenkirchenstreik/)

Diese Initiative ist in kürzester Zeit und aus einem zunächst eher zufälligen Kreis von katholischen Frauen entstanden, sie hat sich aber schnell ökumenisch erweitert. Und so soll es auch weitergehen: Dort, wo die Lust oder die Energie ist, sollen sich verschiedenste Aktionen und Ideen in möglichst weiten Kreisen verbreiten.

Wir stellen auf der Webseite des SKF zur Verfügung (siehe oben), was wir bereits gedacht und gesammelt haben: Texte und Ideen für die Praxis, ausserdem natürlich den PinkenPunkt.

Gerne werden wir die Webseite weiter ergänzen mit euren Beispielen, Ideen und Aktionen vor Ort. Schickt sie mit Angabe von *Ort / ggf. Datum / Idee / ggf. Kontaktangabe* an kathrin.winzeler@frauenbund.ch.

Und vor allem: Leitet diese Info weiter an \* Freundinnen, Pfarreisekretärinnen, Katechetinnen, Seelsorgerinnen, Pfarrerinnen, Sigristinnen, Musikerinnen, Synodale, Kirchgängerinnen, Passivmitglieder, Behörden, Vorgesetzte, Kolleginnen, Kommissionsmitglieder, Liturgiegruppe, Chrabbelfiire, Blumenfrauen, Freiwillige, Kirchenchorsingende, Frauen und Männer … \* und sucht Verbündete.

Auf dass wir hörbar und sichtbar sind, in den Kirchen und darüber hinaus.

Die AG Frauen\*KirchenStreik

Moni Egger, Silvia Huber, Monika Hungerbühler, Simone Marchon, Vroni Peterhans, Kathrin Winzeler, Evelyne Zinsstag

p.s. Beiliegend findet ihr die Medienmitteilung, die am Dienstag breit verschickt wird.